

# Mit Quadratologo ein leichter Einstieg in die Kunst des Malens

**PECKATEL** Zum Kunsthandwerkermarkt und zu „Kunst offen“ hatte die Familie Spelling gestern auf ihren Hof in Peckatel eingeladen. Die vielen Gäste konnten Keramiken jeglicher Art, verschiedene Holzarbeiten sowie handgefertigte Glückwunschkarten, Patchwork oder Honig vom Imker erwerben. Auch die Dreescher Werkstätten waren mit handgefertigten Seifenprodukten sowie Keramik, Anmachholz und Kaminanzündern vertreten.

Für die jüngsten Besucher standen Spiel und Spaß vorne an. Es gab Sackhüpfen, Eierlauf, Dosenwerfen oder Torwandschießen. Auf dem großen Spielplatz des Hofes luden Trampolin, Schaukel, Rutsche, eine große Sandkiste und auch die tolle Strohhüpfburg ein. Extra aus Wismar angereist war die Quadratologin Barbara Heilig, um den leichten Weg zur Kunst des Malens zu zeigen. Vor allem Kinder waren schnell zu begeistern. „Eine in kleine Quadrate unterteilte Leinwand und harmonisch aufeinander abgestimmte Farben sind die Grundelemente des Quadratologo“, erklärt sie. „Die Angst vor einer leeren Leinwand verschwindet und schafft Raum für die pure Freude am kreativen Tun. Kinder, Erwachsene und Menschen in sozialen, pädagogischen und therapeutischen Einrichtungen finden mit Quadratologo ihre persönliche Ausdrucksweise. Es entstehen immer individuelle Kunstwerke mit einer starken Aussagekraft.“

Kreativität wird bei dieser Art des Malens reduziert auf das Einfachste, das Ausmalen und Gestalten von vorgegebenen Flächen. Barbara Heilig ist die erste, die das System in MV vertreibt, nachdem es vor etwa acht Jahren von Entwickler Manuel Franke aus Münster

ausgehend bereits die USA und sogar einen Weltrekord erobert hat. *juha*



**Kreativtrainerin Barbara Heilig** erklärt den sechs und sieben Jahre alten Mädchen Maya und Hanna (v.r.) das Quadratologo.

Anzeige